

# Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI

§ 1 Einleitung ( <i>Knut Benjamin Pißler</i> ).....	1
---	---

## 1. Kapitel: Prozessvoraussetzungen

§ 2 Verfahrenseröffnung ( <i>Nils Pelzer</i> ) .....	37
§ 3 Zuständigkeitsordnung ( <i>Nils Pelzer</i> ) .....	49
§ 4 Prozessbeteiligte ( <i>Mario Feuerstein</i> ) .....	63

## 2. Kapitel: Weiteres Verfahren

§ 5 Gewöhnliches Verfahren in erster Instanz ( <i>Nils Klages</i> ) .....	85
§ 6 Beweisrecht ( <i>Simon Werthwein</i> ) .....	129
§ 7 Schlichtung ( <i>Nils Pelzer</i> ) .....	199
§ 8 Vereinfachtes Verfahren und Verfahren mit geringem Streitwert ( <i>Nils Pelzer</i> ).....	231
§ 9 Berufungsverfahren ( <i>Yuanshi Bu</i> ) .....	243

## 3. Kapitel: Besondere Verfahrensarten

§ 10 Drittanfechtungsklage ( <i>Yuanshi Bu</i> ).....	259
§ 11 Klagen im öffentlichen Interesse ( <i>Mario Feuerstein</i> ).....	273
§ 12 Einstweiliger Rechtsschutz ( <i>Patrick Alois Hübner</i> ).....	289
§ 13 Wiederaufnahmeverfahren ( <i>Knut Benjamin Pißler</i> ) .....	341

#### 4. Kapitel: Vollstreckungsverfahren

§ 14 Voraussetzungen und Verfahren ( <i>Knut Benjamin Pißler</i> ).....	395
§ 15 Einzelne Vollstreckungsmaßnahmen ( <i>Nils Pelzer</i> ).....	431
§ 16 Vollstreckungseinwände ( <i>Yue Siebel</i> ) .....	461

#### 5. Kapitel: Verfahren mit Auslandsbezug

§ 17 Allgemeine Voraussetzungen ( <i>Nils Pelzer</i> ).....	479
§ 18 Anerkennung und Vollstreckung von Gerichtsentscheidungen und Schiedssprüchen ( <i>Nils Klages</i> ).....	491

#### Anhang

Zivilprozessgesetz der Volksrepublik China.....	537
Erläuterungen des Obersten Volksgerichts zur Anwendung des ,Zivilprozessgesetzes der Volksrepublik China‘ .....	619
Einige Bestimmungen des Obersten Volksgericht zur Anwendung des vereinfachten Verfahrens bei der Behandlung von Fällen in Zivilsachen.....	769
Bestimmungen des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der Anwendung des Mahnverfahrens .....	781
Bestimmungen des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der beauftragten Vollstreckung .....	785
Bestimmungen des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der Erledigung von Einwänden und Fällen erneuter Beratung bei der Vollstreckung.....	791
Normenverzeichnis.....	807
Literatur- und Materialienverzeichnis.....	825
Rechtsprechungsverzeichnis.....	847
Sachverzeichnis.....	855
Autorenverzeichnis.....	869

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
§ 1 Einleitung ( <i>Knut Benjamin Pißler</i> ) .....	1
A. Entwicklung des chinesischen Zivilprozessrechts .....	1
B. Rechtsquellen.....	4
C. Verfahrensgrundsätze.....	6
I. Anspruch auf rechtliches Gehör .....	7
II. Anspruch auf faires Verfahren .....	8
III. Dispositionsgrundsatz .....	8
IV. Verhandlungs- und Beibringungsgrundsatz.....	9
V. Grundsatz der Mündlichkeit und Schriftlichkeit.....	10
VI. Grundsatz der Unmittelbarkeit des Verfahrens.....	11
VII. Grundsatz bzw. „Institution“ der Öffentlichkeit .....	12
VIII. Rechtsfolgen einer Verletzung von Verfahrensgrundsätzen .....	14
D. Zivilgerichtsverfassung .....	14
I. Gerichtsbarkeit.....	14
II. Organe der Zivilrechtspflege.....	16
III. Gerichtspersonen .....	18
1. Richter und Schöffen .....	18
2. Urkundsbeamte.....	21
3. Gerichtsvollzieher und Richterassistent .....	21
4. Sonstige Gerichtspersonen.....	22
IV. Zivilrechtsprechungspraxis .....	23
1. Aktenzeichen.....	23
2. Praktische Bedeutung .....	25

## 1. Kapitel: Prozessvoraussetzungen

§ 2 Verfahrenseröffnung ( <i>Nils Pelzer</i> ) .....	37
A. Einleitung .....	37
B. Verfahrenseröffnungsabteilung .....	39
C. Verfahrensschritte .....	40
I. Entgegennahme der Klageschrift und Anforderung weiterer Dokumente .....	40
II. Entscheidung .....	42
1. Prüfungsumfang .....	43
2. Prüfungsintensität .....	44
III. Vorgehen nach der Entscheidung über die Fallannahme .....	46
1. Positive Entscheidung .....	46
2. Negative Entscheidung .....	47
3. Untätigkeit .....	47
D. Ergebnisse .....	48
§ 3 Zuständigkeitsordnung ( <i>Nils Pelzer</i> ) .....	49
A. Gerichtsorganisation und Instanzenzug .....	50
B. Sachliche Zuständigkeit .....	51
I. Gesetzliche Regelung .....	51
II. Festlegung von Streitwertgrenzen durch justizielle Auslegungen .....	52
1. Das System vor 2015 .....	52
2. Die Zuständigkeitsmitteilung 2015 .....	54
III. Ausnahme: Zuständigkeit kraft Ansichziehens oder Überweisung .....	55
IV. Ergebnisse .....	56
C. Örtliche Zuständigkeit .....	56
I. Allgemeiner Gerichtsstand .....	56
II. Besondere Gerichtsstände .....	57
1. Gerichtsstand des Erfüllungsorts .....	58
2. Gerichtsstand des Gesellschaftssitzes .....	59
3. Gerichtsstand der unerlaubten Handlung .....	59
III. Ausschließliche Gerichtsstände .....	60
IV. Gerichtsstandsvereinbarungen .....	60
V. Ergebnisse .....	61
D. Prüfung der Zuständigkeit im Prozess .....	61

§ 4 Prozessbeteiligte ( <i>Mario Feuerstein</i> ) .....	63
A. Einleitung .....	63
B. Parteien .....	64
I. Bürger .....	64
II. Juristische Personen .....	64
III. Andere Organisationen .....	65
IV. Bestimmung der Parteien in ausgewählten Fällen .....	67
V. Rechte und Pflichten der Parteien .....	68
C. Prozessfähigkeit und -vertretung .....	69
I. Juristische Personen und andere Organisationen .....	69
II. Vertretung nicht oder beschränkt Prozessfähiger .....	70
III. Beauftragte Vertreter und Prozessvollmacht .....	71
D. Streitgenossenschaft und Repräsentantenklagen .....	72
I. Notwendige Streitgenossenschaft .....	72
1. Inhärent notwendige Streitgenossenschaft .....	73
2. Ähnlich notwendige Streitgenossenschaft .....	73
3. Notwendige Streitgenossenschaft durch Konnexität .....	73
4. Streitgenossenschaft nach ZPG-Interpretation .....	74
II. Allgemeine Streitgenossenschaft .....	75
III. Repräsentantenklagen .....	76
1. Feststehende Anzahl der Streitgenossen .....	77
2. Unbestimmte Anzahl der Streitgenossen .....	77
E. Haupt- und Nebenintervention mit gerichtlicher Streitverkündung .....	78
I. Hauptintervention .....	78
II. Nebenintervention mit gerichtlicher Streitverkündung .....	79
1. Der Nebenintervenient als reine Hilfsperson .....	79
2. Der Nebenintervenient als Quasibeklagter mit gerichtlicher Streitverkündung .....	80
a) Normzweck und Regelungsinhalt .....	80
b) Einschränkung des Anwendungsbereichs durch das OVG .....	81

## 2. Kapitel: Weiteres Verfahren

§ 5 Gewöhnliches Verfahren in erster Instanz ( <i>Nils Klages</i> ) .....	85
A. Einleitung .....	86
B. Grundlagen .....	87
C. Vorbereitung der Behandlung des Falles .....	89
I. Klagezustellung und Klageerwiderung .....	90

II.	Zuständigkeitsrüge .....	91
III.	Mitteilungspflichten .....	91
IV.	Untersuchung durch das Gericht .....	92
V.	Beiziehung weiterer Beteiligter .....	93
VI.	Wahl der Verfahrensweise .....	94
	1. Wechsel ins Mahnverfahren.....	94
	2. Schlichtung.....	94
	3. Wechsel ins vereinfachte Verfahren .....	94
	4. Vertiefte Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....	95
	a) Austausch von Beweisen .....	95
	b) Versammlung vor der Sitzung .....	96
D.	Behandlung in der Sitzung .....	97
I.	Ablauf und Form .....	97
II.	Vorbereitung der Sitzung .....	98
III.	Untersuchung durch die Kammer .....	98
IV.	Streitige Verhandlung vor der Kammer .....	100
V.	Abschluss der Behandlung in der Sitzung und Entscheidung .....	100
VI.	Verhandlungsverlegung .....	101
E.	Entscheidung des Gerichts .....	102
I.	Entscheidungsformen .....	102
	1. Urteil .....	103
	2. Beschluss .....	103
	3. Verfügung .....	104
II.	Inhalt und Aufbau von Entscheidungsurkunden .....	104
III.	Einsichtnahme in Entscheidungen .....	107
IV.	Entscheidungsgegenstand und -grundlage .....	107
V.	Teilurteil .....	109
VI.	Urteilswirkungen .....	110
VII.	Versäumnisurteil .....	113
	1. Voraussetzungen .....	113
	2. Wirkung .....	114
F.	Weitere Rechtsinstitute .....	115
I.	Widerklage .....	115
II.	Klagerücknahme .....	115
	1. Voraussetzungen .....	116
	a) Behandlung von Gesetzesverstößen .....	117
	b) Fehlendes Einverständnis des Beklagten .....	118
	2. Wirkung .....	119
	3. Behandlung als Klagerücknahme .....	120
III.	Klageänderung und nachträgliche Klagehäufung .....	121
IV.	Veräußerung der Streitsache .....	123
G.	Unterbrechung und Einstellung des Prozesses .....	124
I.	Unterbrechung .....	124

II. Einstellung.....	125
H. Ergebnis.....	126
§ 6 Beweisrecht ( <i>Simon Werthwein</i> ).....	129
A. Einleitung.....	131
I. Bedeutung des Beweises für den Zivilprozess.....	131
II. Rechtsquellen.....	131
1. Landesweit geltende Vorschriften.....	131
2. Lokale Vorschriften.....	132
III. Bestrebungen zur Schaffung eines einheitlichen Beweisrechts.....	133
B. Allgemeine Regeln und Begriffe.....	134
I. Gegenstand des Beweises.....	134
1. Für das materiell-rechtliche Verhältnis der Parteien relevante Tatsachen.....	134
2. Für das Prozessrechtsverhältnis relevante Tatsachen.....	135
3. Ausländisches Recht.....	136
4. Lokales Recht.....	137
5. Gewohnheitsrecht.....	137
6. Erfahrungssätze.....	137
II. Nicht beweisbedürftige Tatsachen.....	137
III. Beweislast.....	139
1. Terminologie.....	139
2. Subjektive und objektive Beweislast.....	139
3. Beweislastverteilung.....	140
4. Beweislastumkehr bei Beweisvereitelung.....	141
IV. Beweismaß.....	142
1. Von der „objektiven Wahrheit“ zur „rechtlichen Wahrheit“.....	142
2. Beweismaßerhöhungen.....	143
3. Beweismaßsenkungen.....	144
V. Verfahren.....	144
1. Begriffsklärung: Vom Beweismittel über das Beweismaterial zum Beweis.....	144
2. Sammlung von Beweismaterial.....	146
a) Durch die Parteien.....	146
b) Von Amts wegen durch das Gericht.....	146
c) Durch das Gericht auf Antrag einer Partei.....	147
d) Modalitäten der gerichtlichen Sammlung von Beweisen.....	147

3. Beweisanordnung und Bestimmung der Frist für die Beibringung von Beweismaterial.....	148
a) Fristbestimmung durch die Parteien oder das Gericht.....	148
b) Mindest- und Höchstdauer gerichtlich bestimmter Fristen .....	149
c) Folgen der Fristversäumnis .....	149
4. Vorlage von Beweismaterial und wechselseitige Prüfung durch die Parteien .....	150
5. Austausch von Beweismaterial bereits vor der mündlichen Verhandlung.....	151
6. Beweiswürdigung durch das Gericht .....	152
7. Beweissicherung.....	153
VI. (Materieller) Unmittelbarkeitsgrundsatz.....	154
VII. Beweisverwertungsverbot .....	155
1. Erfordernis der Interessenabwägung bei Rechtsverletzung .....	155
2. Berücksichtigung von Amts wegen.....	156
C. Die einzelnen Beweismittel.....	157
I. Parteivortrag .....	157
1. Abgrenzung von Tatsachenbehauptungen .....	157
2. Schutz der gegnerischen Partei .....	157
3. Bürgschaftsschrift.....	158
II. Zeugenaussage .....	159
1. Zeugenfähigkeit.....	159
a) Natürliche Personen .....	159
b) Juristische Personen? .....	160
2. Ladung oder Zustimmung der Parteien und des Gerichts .....	161
3. Zeugenpflichten.....	161
a) Zeugnispflicht .....	161
b) Erscheinen vor Gericht.....	162
aa) Gesetzliche Pflicht .....	162
bb) Gesetzlicher Ausnahmefall als praktischer Regelfall... ..	162
cc) Keine Möglichkeit zur Ahndung unerlaubten Fernbleibens .....	163
dd) Lösungsansatz.....	163
c) Wahrheitspflicht, Bürgschaftsschrift .....	164
4. Zeugenrechte .....	164
a) Zeugenentschädigung.....	164
aa) Beschränkung auf geladene Zeugen .....	164
bb) Bemessung.....	165
cc) Kostentragung.....	165
dd) Zahlungsfluss.....	165
b) Kein Zeugnisverweigerungsrecht .....	167



c) Sonstiges.....	167
5. Befragung von Zeugen .....	168
6. Beweiswürdigung .....	168
a) Herabstufung zum bloßen Verstärkungsbeweis .....	169
b) Sonstige Beweiswürdigungsregeln .....	170
III. Urkundenbeweis .....	170
1. Urkundenbegriff .....	170
2. Beweiskraft von Urkunden .....	171
a) Allgemein .....	171
b) Öffentliche Urkunden.....	171
3. Vorrang der Vorlegung des Originals .....	172
4. Anordnung der Vorlegung von Urkunden .....	173
a) Beschränkter persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich .....	173
b) Antragsfrist .....	174
c) In der Literatur diskutierte Antragsvoraussetzungen.....	174
aa) Hohe Relevanz der Urkunde .....	174
bb) Vorlegungspflicht des Antragsgegners.....	174
d) Form der Anordnung der Urkundenvorlegung.....	175
e) Rechtsfolgen .....	175
IV. Sachbeweis .....	175
V. Audiovisuelles Material .....	176
VI. Elektronische Daten .....	177
1. Begriff.....	177
2. Regelung als eigenständiges Beweismittel .....	178
3. Elektronische Daten in der Beweiswürdigung.....	178
a) Beweisunmittelbarkeit.....	179
b) Verfahren der Sammlung elektronischer Daten .....	179
c) Integrität.....	179
d) Fazit .....	180
4. Konsequenzen der Nichtherausgabe elektronischer Daten .....	180
VII. Sachverständigengutachten .....	180
1. Gerichtsgutachten und Privatgutachten .....	181
2. Beweiswürdigung .....	183
3. Sachverständige .....	184
4. Anforderungen an das Sachverständigengutachten .....	185
5. Verfahren .....	186
a) Entscheidung über die Einholung eines Sachverständigengutachtens .....	186
b) Bestimmung des Begutachtungsorgans und der Sachverständigen .....	186
c) Bearbeitungsfristen .....	187
d) Einführung des Gutachtens in den Prozess .....	188

e) Zweitgutachten.....	188
6. Rechte und Pflichten der Sachverständigen .....	189
7. Fachkundige Personen .....	190
a) Terminologie.....	190
b) Funktion.....	191
c) Verfahren .....	191
d) Kostentragung .....	193
VIII. Augenscheinprotokoll .....	193
1. Eigenständiges Beweismittel .....	193
2. Innerprozessuale und außerprozessuale Inaugenscheinnahme.....	194
3. Verfahren .....	195
4. Anforderungen an das Protokoll und Beweiskraft.....	195
D. Fazit.....	196
§ 7 Schlichtung ( <i>Nils Pelzer</i> ) .....	199
A. Schlichtung im Verfahrenseröffnungsstadium.....	200
I. Regelungsrahmen.....	201
1. Vor Verfahrenseröffnung (Vorabschlichtung).....	202
2. Nach Verfahrenseröffnung (Verfahrenseröffnungsschlichtung).....	204
3. Zwischenergebnis .....	206
II. Organisation: Schlichter und innergerichtliche Schlichtungszentren .....	207
1. Hintergrund: „Große Schlichtung“ und „pluralistische Streitbeilegungsmechanismen“ .....	207
2. Kooperationsmodelle.....	209
III. Fallauswahl.....	211
IV. Verfahrensregeln.....	213
V. Verfahrensabschluss und Durchsetzung von Abschlussvereinbarungen.....	213
B. Schlichtung im Rechtsprechungsstadium .....	214
I. Regelungsrahmen.....	214
1. Schlichtung vor Verhandlung .....	215
2. Schlichtung während der Verhandlung .....	217
a) Anfang der Verhandlung .....	217
b) Schluss der Verhandlung.....	218
3. Schlichtung nach Verhandlung .....	219
II. Schlichter .....	219
III. Verfahrensprinzipien.....	220
1. Zulässigkeit vertraulicher Einzelgespräche .....	220

2. Freiwilligkeit und Rechtmäßigkeit.....	221
IV. Abschluss.....	222
1. Regelung nach dem ZPG .....	223
2. Regelung in der Praxis.....	224
C. Vollstreckbarerklärung außergerichtlicher Schlichtungsvereinbarungen .....	225
I. Justizielles Bestätigungsverfahren.....	227
II. Besonderes Verfahren zwecks Ausstellung einer gerichtlichen Schlichtungsurkunde.....	228
D. Ergebnisse.....	228

## § 8 Vereinfachtes Verfahren und Verfahren mit geringem Streitwert (*Nils Pelzer*) ..... 231

A. Das vereinfachte Verfahren.....	232
I. Anwendbarkeit.....	232
1. Anwendung von Beginn an.....	232
2. Wechsel zwischen gewöhnlichem und vereinfachtem Verfahren .....	234
II. Verfahrensmodifikationen.....	235
1. Spruchkörper und Verfahrensabschlussfrist.....	235
2. Klageerhebung, Zustellungen und Terminladungen .....	235
3. Mündliche Verhandlung .....	237
4. Verfahrensabschluss .....	237
III. Ergebnisse.....	238
B. Das Verfahren mit geringem Streitwert.....	239
I. Anwendbarkeit.....	239
1. Streitwertgrenze.....	239
2. Weitere sachliche Voraussetzungen.....	239
3. Wechsel der Verfahrensart.....	241
II. Verfahrensmodifikationen.....	241
III. Ergebnisse.....	242

## § 9 Berufungsverfahren (*Yuanshi Bu*) ..... 243

A. Einleitung .....	243
B. Verfahren.....	244
I. Berufungsparteien.....	244
II. Fristen.....	244
III. Berufungsanträge und -gründe .....	245
1. Fehlerhafte Tatsachenfeststellung.....	245

2. Fehlerhafte Rechtsanwendung .....	245
3. Schwere Verfahrensfehler.....	246
IV. Zuständigkeit und Prüfungsumfang.....	246
V. Verfahrensablauf.....	247
VI. Berufungsurteile.....	248
VII. Rücknahme der Berufung.....	249
C. Rechtskraft.....	250
I. Begriff .....	250
II. Objektiver Umfang der Rechtskraft – Streitgegenstand.....	250
III. Subjektiver Umfang der Rechtskraft – Bindung der Tatsachenfeststellung und Urteilsbegründung .....	251
1. Vorbestimmungswirkung.....	252
2. Keine Streitverkündung .....	253
3. Reform der Vorbestimmungswirkung.....	255
D. Fazit.....	255

### 3. Kapitel: Besondere Verfahrensarten

§ 10 Drittanfechtungsklage ( <i>Yuanshi Bu</i> ).....	259
A. Einleitung .....	260
I. Begriff .....	260
II. Hintergrund der Einführung .....	260
B. Voraussetzungen .....	260
I. Dritter i. S. d. Drittanfechtungsklage .....	260
II. Unverschuldete fehlende Teilnahme am Prozess.....	262
III. Fehlerhaftigkeit des Urteils, des Beschlusses bzw. der Schlichtungsurkunde .....	263
IV. Schädigung durch Urteil, Beschluss oder Schlichtungsurkunde.....	264
V. Von der Drittanfechtungsklage ausgeschlossene Fälle .....	265
C. Fallbeispiele aus der OVG-Rechtsprechung .....	265
I. Zur Einstufung als Dritter .....	266
II. Zur Beeinträchtigung der Interessen eines Dritten.....	266
III. Zur Fehlerhaftigkeit der Gerichtsentscheidung.....	267
IV. Zum Verschulden des Dritten.....	267
D. Verfahren .....	267
I. Fristen.....	268
II. Parteien.....	268
III. Mündliche Verhandlung.....	268

IV. Keine aufschiebende Wirkung und Unterbrechung der Vollstreckung.....	268
V. Entscheidung des Gerichts .....	269
VI. Rechtsmittel .....	269
E. Verhältnis zum Wiederaufnahmeverfahren und der Drittwiderspruchsklage .....	269
I. Zum Wiederaufnahmeverfahren.....	269
II. Zum Einspruch aufgrund eines besseren Rechts am Vollstreckungsgegenstand.....	270
III. Zur Drittwiderspruchsklage.....	271
IV. Zusammenfassung.....	271
F. Fazit.....	271
§ 11 Klagen im öffentlichen Interesse ( <i>Mario Feuerstein</i> ) .....	273
A. Einleitung .....	273
B. Das öffentliche Interesse verletzende Handlungen .....	274
I. Umweltschädigung.....	274
II. Verbraucherschädigung.....	275
III. Sonstige das öffentliche Interesse verletzende Handlungen.....	275
C. Klagebefugte Behörden und Organisationen .....	277
I. Umweltschutz .....	277
1. Behörden .....	277
2. Organisationen .....	278
II. Verbraucherschutz .....	279
1. Behörden .....	279
2. Organisationen .....	279
III. Subsidiäre Klagebefugnis der Staatsanwaltschaft.....	279
D. Gerichtliche Zuständigkeit .....	280
E. Klageannahme .....	281
I. Allgemeine Anforderungen.....	281
II. Klageforderung .....	282
1. Grundsatz .....	282
2. Schadensersatz im Besonderen .....	282
F. Zustell- und Informationspflichten des Gerichts.....	284
G. Klagebeitritt.....	284
H. Beweisregeln in Umweltschutzfällen .....	285
I. Schlichtungs- und Verleichtsvereinbarung .....	286
J. Erneute Klage nach Rechtskraft .....	286
K. Verhältnis zwischen Klage im öffentlichen Interesse und Individualklage .....	287

§ 12 Einstweiliger Rechtsschutz ( <i>Patrick Alois Hübner</i> ) .....	289
A. Einleitung .....	290
B. Sicherung (§§ 100–105 ZPG).....	291
I. Vermögenssicherung.....	293
1. Definition .....	293
2. Voraussetzungen.....	293
a) Sicherung vor Klageerhebung (§ 101 ZPG).....	294
aa) Zuständigkeit .....	294
bb) Antrag.....	295
cc) Sicherungsanspruch .....	295
dd) Sicherungsgrund .....	296
ee) Sicherheitsleistung.....	296
ff) Klageerhebung.....	297
gg) Beschluss des Gerichts.....	297
hh) Darlegungslast .....	298
b) Sicherung nach Klageerhebung (§ 100 ZPG).....	298
aa) Sicherung während des Prozesses .....	298
bb) Sicherung nach Prozessende .....	305
cc) Sicherung bei Schiedsverfahren .....	308
3. Rechtsfolge.....	310
a) Wirksamkeit des Sicherungsbeschlusses .....	310
b) Sicherungsdauer .....	311
c) Sicherungsumfang (§ 102 ZPG) .....	311
aa) Klagebegehren .....	312
bb) Fallbezogene Vermögenswerte .....	312
cc) Vermögenswerte am Prozess unbeteiligter Dritter .....	315
dd) Austausch von Sicherheitsleistungen .....	315
d) Sicherungsmittel (§ 103 ZPG).....	316
aa) Anwendbarkeit der Vollstreckungsvorschriften .....	316
bb) Versiegeln, Pfänden und Einfrieren .....	316
cc) Sonstige Sicherungsmethoden.....	319
dd) Mitteilungspflicht .....	319
ee) Offenlegungspflicht .....	319
ff) Verbot der doppelten Sicherung.....	319
4. Rücknahme (§ 104 ZPG).....	320
a) Zuständigkeit .....	320
b) Tatbestände der Rücknahme.....	321
aa) Hinterlegung einer Sicherheit .....	322
bb) Sicherungsfehler .....	322
cc) Rücknahme des Sicherungsantrags .....	322
dd) Abweisung von Klage oder Klagebegehren.....	323

ee) Sonstige Umstände .....	323
5. Schadensersatz (§ 105 ZPG).....	324
II. Sicherungsverfügung .....	325
1. Definition .....	325
2. Voraussetzungen.....	325
a) Verfügungsanspruch.....	326
b) Verfügungsgrund.....	326
c) Sicherheitsleistung .....	327
d) Darlegungslast.....	327
3. Rechtsfolge.....	327
a) Verfügungsbefehl.....	327
b) Verfügungsumfang.....	328
4. Rücknahme.....	328
C. Vorwegvollstreckung (§§ 106–107 ZPG).....	329
I. Definition.....	329
II. Voraussetzungen .....	330
1. Zuständigkeit.....	330
2. Antrag .....	330
3. Anspruch .....	331
4. Besondere Eilbedürftigkeit .....	331
a) Unterhaltszahlungen, Hinterbliebenengeld oder Behandlungskosten .....	331
b) Arbeitsentgelt.....	332
c) Sonstige dringende Fälle .....	332
aa) Schutz von Rechten und ungehinderte Rechtsausübung.....	332
bb) Schutz von Vermögen oder Person .....	332
cc) Auszahlung von Versicherungssummen.....	332
dd) Sozialhilfe- und Sozialversicherungsleistungen .....	333
ee) Sonstige erhebliche Beeinträchtigung des Existenzminimums.....	333
5. Klare Rechtslage.....	333
6. Notlage.....	334
7. Leistungsfähigkeit .....	334
8. Sicherheitsleistung.....	334
III. Rechtsfolge .....	335
1. Rückabwicklung.....	335
2. Schadensersatz .....	336
D. Rechtsbehelfe (§ 108 ZPG).....	336
I. Voraussetzungen .....	337
1. Zuständigkeit.....	337
2. Widerspruchsbefugnis .....	337
3. Widerspruchsfrist .....	338

II. Rechtsfolgen .....	338
III. Rücknahme des Widerspruchs.....	339
E. Fazit.....	339

## § 13 Wiederaufnahmeverfahren (*Knut Benjamin Pißler*) ..... 341

A. Einleitung .....	342
B. Verfahrenseinleitung.....	344
I. Verfahrenseinleitung auf Antrag der Parteien.....	344
1. Antrag beim Volksgericht.....	344
a) Voraussetzungen .....	344
aa) Antragsteller .....	344
bb) Antragsgegenstand.....	344
cc) Antragsgrund .....	345
dd) Antragsform.....	346
ee) Antragsfrist.....	347
b) Prüfung der Zulässigkeit des Antrags .....	347
aa) Zuständigkeit .....	347
bb) Annahmebeschluss.....	348
cc) Ablehnung der Annahme, Aufforderung zur Ergänzung.....	349
2. Antrag bei der Volksstaatsanwaltschaft .....	350
II. Verfahrenseinleitung von Amts wegen.....	351
1. Durch das Volksgericht .....	351
2. Durch die Staatsanwaltschaft .....	352
a) Staatsanwaltschaftliche Beschwerde.....	352
b) Staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsvorschlag.....	353
III. Wiederaufnahmegründe .....	355
1. Wiederaufnahme aufgrund neuer Beweise oder fehlerhafter Beweiswürdigung .....	356
a) Neue Beweise.....	356
b) Fehlende Beweise für „grundlegende Tatsachen“ .....	359
c) Gefälschte Beweise .....	359
d) Unterlassen der Beweiserhebung von Amts wegen.....	359
2. Wiederaufnahme wegen fehlerhafter Rechtsanwendung .....	360
a) Entschieden fehlerhafte Rechtsanwendung.....	360
aa) Unanwendbare Gesetze und Rückwirkung .....	361
bb) Widerspruch zum „Wesen des Falls“ .....	361
cc) Unzutreffende zivilrechtliche Haftung .....	361
dd) Verstoß gegen die Regeln der Rechtsanwendung .....	362
ee) Offensichtlicher Verstoß gegen den gesetzgeberischen Willen.....	363



b)	Aufhebung oder Änderung von Rechtsurkunden .....	363
c)	Korruption, Bestechung und Rechtsbeugung .....	364
3.	Verfahrensfehler .....	364
a)	Nicht geprüfte Beweise .....	365
b)	Fehlerhafte Besetzung des Spruchkörpers .....	365
c)	Fehlerhafte Teilnahme an Prozess durch eine Partei .....	365
d)	Verstoß gegen das rechtliche Gehör .....	366
e)	Fehlerhafter Urteilstenor .....	367
4.	Wiederaufnahmegründe im Schlichtungsverfahren .....	367
C.	Wiederaufnahmeverfahren .....	368
I.	Wiederaufnahmeverfahren auf Antrag der Parteien .....	368
1.	Bildung eines Spruchkörpers .....	368
2.	Gegenstand der Überprüfung .....	369
3.	Verfahrensarten .....	369
a)	Verfahren ohne weitere Tatsachenermittlung .....	369
b)	Verfahren mit weiterer Tatsachenermittlung .....	369
aa)	Akteneinsicht .....	370
bb)	Parteibefragung .....	370
cc)	Parteiaanhörung .....	371
4.	Sonderfälle bei weiteren Wiederaufnahmeanträgen .....	372
a)	Weiterer Wiederaufnahmeantrag einer Partei im Wiederaufnahmeverfahren .....	372
b)	Weiterer Wiederaufnahmeantrag der Staatsanwaltschaft .....	372
5.	Beendigung des Wiederaufnahmeverfahrens .....	372
a)	Rücknahme des Wiederaufnahmeantrags .....	373
b)	Anderweitige Erledigung .....	373
c)	Abweisung des Antrags auf Wiederaufnahme .....	374
d)	Anordnung der Wiederaufnahme des Verfahrens .....	374
e)	Rechtskraft der zurückweisenden Wiederaufnahmeentscheidung .....	378
6.	Verfahrensdauer .....	378
II.	Wiederaufnahmeverfahren auf staatsanwaltliche Beschwerde .....	379
D.	Wiederaufgenommenes Verfahren .....	380
I.	Parteien des wiederaufgenommenen Verfahrens .....	380
II.	Anwendbares Verfahren .....	380
III.	Klagantrag im wiederaufgenommenen Verfahren .....	382
IV.	Beendigung des wiederaufgenommenen Verfahrens .....	383
V.	Klgrücknahme im wiederaufgenommenen Verfahren .....	384
VI.	Entscheidung im wiederaufgenommenen Rechtsstreit .....	384
1.	Aufrechterhaltung der ursprünglichen Entscheidung .....	384
2.	Änderung des Urteils oder Aufhebung und Zurückverweisung .....	385

3. Entscheidung im wiederaufgenommenen Schlichtungsverfahren .....	387
4. Entscheidung im Verfahren der Drittwiderspruchsklage .....	388
VII. Rechtsmittel gegen die Entscheidung im wiederaufgenommen Verfahren .....	389
E. Fazit.....	391

#### 4. Kapitel: Vollstreckungsverfahren

§ 14 Voraussetzungen und Verfahren ( <i>Knut Benjamin Pißler</i> ) .....	395
A. Einleitung .....	395
B. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung.....	396
I. Antrag.....	397
II. Titel .....	399
1. Arten .....	399
2. Vollstreckbarkeit, Bestimmtheit .....	399
III. Klausel und titelübertragender Beschluss .....	400
IV. Zustellung .....	402
V. Zuständigkeit .....	403
1. Instanzielle und örtliche Zuständigkeit .....	404
2. Funktionale Zuständigkeit .....	405
C. Untätigkeitsklage .....	407
D. Vollstreckungshilfe durch auswärtige Gerichte (Auftragsvollstreckung) .....	408
E. Vollstreckungshindernisse .....	413
I. Vollstreckungsvergleich.....	413
II. Vollstreckungsaufschub .....	415
1. Vollstreckungsaufschub gegen Sicherheitsleistung .....	415
2. Allgemeiner Vollstreckungsaufschub .....	417
III. Unterbrechung der Vollstreckung .....	419
F. Abschluss des Vollstreckungsverfahrens.....	420
I. Einstellung der Vollstreckung .....	421
II. Beschluss der Nichtvollstreckung .....	423
1. Beschluss der Nichtvollstreckung bei Schiedssprüchen .....	424
a) Inländische Schiedssprüche .....	424
b) Schiedssprüche mit Auslandsbezug.....	426
2. Beschluss der Nichtvollstreckung bei öffentlich beurkundeten Schuldurkunden.....	426
3. Folgen des Beschlusses der Nichtvollstreckung und Rechtsbehelfe .....	428

§ 15 Einzelne Vollstreckungsmaßnahmen ( <i>Nils Pelzer</i> ).....	431
A. Einleitung .....	432
B. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen.....	433
I. Grundlagen .....	433
1. Beschlagnahme.....	433
2. Verwertung.....	435
3. Systematik und Rangfolge der Vollstreckungsmaßnahmen.....	436
II. Zwangsvollstreckung in Kontoguthaben .....	437
1. Einfrierung und Abführung.....	438
2. Mitwirkung der Finanzinstitution .....	439
III. Zwangsvollstreckung in Einkommen .....	440
1. Einbehalten und Abheben.....	440
2. Einkommen auf Bankkonto .....	441
IV. Zwangsvollstreckung in Fahrnis und Immobilien.....	442
1. Pfändung und Versiegelung.....	442
a) Pfändung.....	442
b) Versiegelung .....	443
c) Gemeinsame Bestimmungen .....	444
2. Verwertung.....	445
V. Zwangsvollstreckung in Forderungen .....	446
1. Grundzüge.....	446
2. Verfahren bei ausbleibendem Widerspruch des Drittschuldners .....	447
3. Verfahren bei Widerspruch des Drittschuldners.....	448
VI. Zwangsvollstreckung in andere Gegenstände.....	449
VII. Verteilungsverfahren als Quasi-Insolvenzverfahren .....	450
C. Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche.....	451
I. Herausgabeansprüche.....	451
II. Ansprüche auf Vornahme oder Unterlassung von Handlungen.....	453
D. Ergänzende Vollstreckungsmaßnahmen .....	453
I. Aufklärung von Schuldnervermögen.....	453
II. Beugemaßnahmen.....	455
1. Ausreiseverbot.....	455
2. Bekanntmachung in den Medien und bei Kreditauskunfteien .....	455
3. Schuldnerdatenbank und Konsumbeschränkung .....	456
E. Sonstiges.....	457
F. Ergebnisse.....	458

§ 16 Vollstreckungseinwände ( <i>Yue Siebel</i> ) .....	461
A. Einleitung .....	461
I. Begriffliche Unterscheidung in § 225 und § 227 ZPG .....	462
II. Hintergrund der Einführung .....	462
B. Die Befugnis, Vollstreckungseinwände zu erheben .....	463
I. Unterscheidung zwischen Prozessparteien und Interessierten .....	463
II. Unterscheidung zwischen Interessierten und nicht am Fall beteiligten Dritten .....	464
C. Vollstreckungserinnerung .....	465
I. Erinnerungsgegenstand .....	465
1. Grundsätzlicher Erinnerungsgegenstand nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 Vollstreckungseinwändebestimmungen .....	466
2. Besondere Erinnerungsgegenstände der Partei nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 Vollstreckungseinwändebestimmungen .....	467
II. Verfahren .....	467
1. Einzureichende Unterlagen .....	468
2. Zuständiges Gericht .....	469
3. Form und Frist des Erinnerungsantrags .....	469
4. Widerspruch .....	470
D. Drittwiderspruchsverfahren .....	471
I. § 227 S. 1 ZPG: Einwände des nicht am Fall beteiligten Dritten in Bezug auf den Gegenstand der Vollstreckung (案外人执行异议) .....	471
II. Unterscheidung zwischen den Rechtsbehelfen § 227 S. 3 Alt. 1 ZPG und § 227 S. 3 Alt. 2 ZPG .....	472
III. § 227 S. 3 Alt. 1. ZPG: Einspruch über das Wiederaufnahmeverfahren .....	473
IV. § 227 S. 3 Alt. 2 ZPG (Dritt-)Widerspruchsklage .....	474
E. Fazit .....	476

## 5. Kapitel: Verfahren mit Auslandsbezug

§ 17 Allgemeine Voraussetzungen ( <i>Nils Pelzer</i> ) .....	479
A. Allgemeine Vorschriften .....	479
B. Zuständigkeitsregeln .....	481
I. Internationale und örtliche Zuständigkeit .....	481
1. Zuständigkeit in vermögensrechtlichen Streitigkeiten (§ 265 ZPG) .....	482

2.	Zuständigkeit bei Streitigkeiten zu chinesisch- ausländischen Kooperationsverträgen (§ 266 ZPG) .....	483
3.	Gerichtsstandsvereinbarungen (§ 531 ZPG-Interpretation) .....	483
4.	<i>Forum non conveniens</i> (§ 532 ZPG-Interpretation).....	483
II.	Sachliche Zuständigkeit .....	485
1.	Die Rechtslage nach den Auslandsbezugbestimmungen .....	485
2.	Die Rechtslage nach lokalen Bestimmungen.....	486
a)	Untere Volksgerichte.....	486
b)	Mittlere und Höhere Volksgerichte .....	487
3.	Zusammenfassung .....	487
C.	Besondere Zustellungs- und Fristenregelungen .....	488
I.	Zustellung an Prozessbeteiligte mit (Wohn-)Sitz im Ausland.....	488
II.	Prozessuale und gerichtinterne Fristen.....	489
§ 18	Anerkennung und Vollstreckung von Gerichts- entscheidungen und Schiedssprüchen ( <i>Nils Klages</i> ) .....	491
A.	Einleitung .....	492
B.	Allgemeine Justizhilfe.....	493
I.	Begriff .....	493
II.	Nationales Recht .....	493
III.	Internationale Abkommen .....	494
1.	Bilaterale Abkommen .....	494
2.	Multilaterale Abkommen .....	495
C.	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen .....	495
I.	Einleitung .....	495
II.	Rechtsquellen.....	496
III.	Anerkennungswirkungen .....	497
IV.	Verfahren .....	498
1.	Zuständigkeit.....	498
2.	Verfahrenseinleitung .....	498
3.	Form .....	499
4.	Ablauf .....	499
5.	Vollstreckungsfrist .....	499
V.	Anerkennungsvoraussetzungen .....	500
1.	Abkommensrecht.....	500
2.	Gegenseitigkeitsbeziehung .....	501
a)	Verständnis der Rechtsprechung .....	501
b)	Verhältnis zu Deutschland.....	502
c)	Jüngere Entwicklungen .....	503
3.	Rechtswirksame Entscheidung.....	505

4. Kein Verstoß gegen den chinesischen <i>ordre public</i> .....	505
5. Weitere Voraussetzungen .....	506
a) Internationale Zuständigkeit .....	506
b) Fehlerfreie Zustellung .....	507
VI. Entscheidung über den Anerkennungsantrag.....	508
VII. Besonderheiten bei Scheidungsurteilen .....	510
VIII. Parallele Rechtshängigkeit und konkurrierende Entscheidungen .....	511
1. Identität der Streitgegenstände.....	511
2. Situation vor Anerkennung einer ausländischen Entscheidung .....	512
3. Situation nach Annahme eines Anerkennungsantrages .....	514
IX. Ausblick.....	515
D. Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen mit internationalem Bezug .....	516
I. Einleitung .....	516
II. Allgemeines .....	517
1. Ausländische Schiedssprüche und Schiedssprüche mit Auslandsbezug.....	517
2. Rechtsquellen .....	518
3. Schiedsverfahren in China .....	519
4. Vollstreckungsfrist .....	521
5. Berichtssystem .....	521
III. Schiedssprüche mit Auslandsbezug.....	522
1. Sicherungsmaßnahmen im Schiedsverfahren .....	523
2. Vollstreckung von Schiedssprüchen .....	523
3. Aufhebung.....	523
4. Rechtsfolgen.....	524
IV. Ausländische Schiedssprüche.....	524
V. Schiedssprüche aus Hongkong, Macau und Taiwan .....	525
VI. Ablehnungsgründe .....	526
1. Fehlende wirksame Schiedsvereinbarung .....	526
a) Anwendbares Recht.....	527
b) Anforderungen an die Schiedsvereinbarung nach chinesischem Recht .....	528
2. Fehlende Verfahrensbeteiligung .....	529
3. Verfahrensfehler.....	529
4. Überschreitung der Reichweite der Schiedsvereinbarung.....	529
5. Fehlende Bindungswirkung des Schiedsspruches.....	530
6. Fehlende Schiedsfähigkeit .....	531
7. <i>Ordre public</i> -Verstoß .....	531
E. Ausblick.....	532